



LEB Hessen*Idsteiner-Str. 47*60326 Frankfurt a. M.

An die
bildungspolitischen Sprecher des
hessischen Landtages

Vorsitzende
Kerstin Geis
Idsteiner Straße 47
60326 Frankfurt
Telefon: 069 758917-0
Telefax: 069 758917-10
E-Mail: geschaefsstelle@leb-hessen.de

23.09.2011

Sparmaßnahmen in der Bildung führen langfristig zum Staatsbankrott

Sehr geehrte Frau Cardénas, sehr geehrte Frau Habermann,
sehr geehrter Herr Irmer, sehr geehrter Herr Wagner, sehr geehrter Herr Döweling,

in der vergangenen Woche fand ein Treffen der Kreis- und Stadtelternbeiräte und des Landeselternbeirates mit Frau Staatsministerin Henzler statt.

Die Eltern hatten die Gelegenheit, mit der Kultusministerin über die in Hessen bereits vorgenommen und noch weiter geplanten Einsparungen im Bildungsbereich zu diskutieren.

Es besteht innerhalb der Elternschaft Konsens, dass die Situation an unseren Schulen unter gar keinen Umständen weitere finanzielle Einschnitte duldet. Wir stehen vor umfangreichen Maßnahmen, die zu einer Veränderung der Schullandschaft führen sollen. Man kann keine Veränderungen wie Ganztagschule, Inklusion, Selbstständige Schule, Bildungsstandards, etc. fordern und gleichzeitig den Sparstift ansetzen. Das konterkariert jegliche Umsetzung der Regelungen des neuen Hessischen Schulgesetzes. Die hessischen Elternvertreter haben mich beauftragt, Ihnen dieses wichtige Anliegen näher zu bringen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen stehen auch die geplanten erneuten Einsparungen im Haushalt des Hessischen Kultusministeriums zur Debatte. Aus Sicht der hessischen Eltern gibt es bei der Bildung unserer Kinder kein Potential für Einsparungen! Eine gute Bildung ist der Garant dafür, dass unsere Kinder auch zukünftig als Mitglieder der Gesellschaft bestehen und teilhaben können.

Wir wollen dieses Schreiben zum Anlass nehmen und Sie um entsprechende Unterstützung für unsere Kinder und deren Schulen bitten.

Für Rückfragen dazu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen